

#### **4. Anhang (§ 55 GemHKVO)**

Die Jahresabschlüsse 2012 – 2014 sind die Jahresabschlüsse zwei bis vier der Stadt Schöppenstedt nach Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik, die an dieser Stelle mittels eines Anhanges zusammengefasst werden. Die Jahresabschlüsse beinhalten alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHKVO vorsieht:

Dieses sind auf Ebene des Gesamthaushaltes (Dreikomponenten - Rechnung):

- a) Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
- b) Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
- c) Finanzrechnung

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Gemeinde aufgestellt. Damit entsprechen die Teilhaushalte den organisatorischen Verantwortungsbereichen. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Produktrechnung.

Die Werte der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2011 werden in der Zeitreihe mit aufgenommen.

#### **4.1. Bilanz**

##### **4.1.1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 der Stadt Schöppenstedt vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

In dem Jahresabschluss wurden die Vermögensgegenstände und Schulden nach § 124 (4) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) nach Maßgabe der Absätze 2 bis 8 des § 45 GemHKVO bewertet. Bezüglich der einzelnen Wertansätze ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende Anmerkungen:

## 4.1.2. Aktiva

### Immaterielles Vermögen

#### Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
22.330,19	82.244,76	81.040,86	79.836,97	78.633,07

Bei den Veränderungen handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen.

### Sachvermögen

#### Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.313.062,53	2.324.999,53	2.324.674,53	2.312.980,53	2.312.980,53

Für den Bau des Radweges zwischen Schöppenstedt und Berklingen wurden 2 Teilflurstücke verkauft. Daher erfolgte im Jahr 2012 ein Abgang von 325,00 € und im Jahr 2013 ein Abgang von 11.694,00 €.

#### Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3.666.093,96	3.552.532,04	3.505.616,84	3.426.762,39	3.379.961,78

Bei den Abgängen der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechten handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen. Darüber hinaus erfolgte im Jahr 2013 ein Abgang in Höhe von 32.053,85 €, aufgrund des Verkaufs eines Erbbaugrundstücks an der Wilhelm-Busch-Straße und des Verkaufs eines Erbbaugrundstückes Höhenweg.

#### Infrastrukturvermögen:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
8.230.037,70	8.510.052,19	8.217.962,30	7.926.338,95	7.641.644,76

Neben den gebuchten jährlichen Abschreibungen erfolgte im Jahr 2012 ein Abgang in Höhe von 1.958,00 €, aufgrund des Verkaufs eines Teilflurstücks wegen des Baues des Radweges zwischen Schöppenstedt und Berklingen. Außerdem erfolgte im Jahr 2012 die Aktivierung von Anlagen im Bau für die Überflutungs- und Böschungssicherung „Buchenweg 9“, der Fußweg „Am Schützenplatz“ und die „Stobenstraße“ von insgesamt 28.274,69 €.

Im Jahr 2013 wurde aufgrund der Erneuerung von Lichtmasten in der Leimkugelstraße, Am Nordbahnhof/Ecke Nordstraße und Himmelsberg in Eitzum ein Abgang in Höhe von gesamt 939,57 € gebucht und gleichzeitig ein Zugang in Höhe von insgesamt 1.952,78 €. Außerdem erfolgte die Aktivierung der Anlage im Bau für die Gehwegsanierung Jasperstraße Süd und Gehweg L 625 OD Schöppenstedt/Neue Straße in Höhe von insgesamt 26.484,11 €

Bauten auf fremden Grundstücken:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.038.501,31	1.021.447,34	1.004.393,37	987.339,40	970.285,43

Bei den Veränderungen handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Hier gab es über die Jahre keine Veränderungen.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
217,33	173,33	129,33	2.752,00	1.708,00

Bei den Veränderungen handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2013 für die AG Schliestedt aus dem Bestand des Bauhofes der Samtgemeinde Schöppenstedt ein Cramer Aufsitzrasenmäher an die Stadt Schöppenstedt verkauft.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere:

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
171.749,22	143.536,75	119.654,73	93.204,82	70.721,38

Neben den gebuchten Abschreibungen in den abgeschlossenen Jahren wurde in 2012 ein Betrag von 930,36 € in Abgang gestellt aufgrund der Verschrottung/Vernichtung von Vermögensgegenständen. Dem gegenüber steht in dem Jahr 2012 eine Aktivierung durch Kauf von neuen Vermögensgegenständen in Höhe von insgesamt 3.990,92 €. Bei den Anschaffungen handelt es sich um eine Turmkombination aus Holz, eine Scheuersaugmaschine, Gefrierschrank, Laptop, Gartenpumpe und Radio-CD-Player. Im Jahr 2013 erfolgte der Abgang von 551,00 € aufgrund Verschrottung/Vernichtung eines Tischtennistisches. Dem gegenüber steht ein Zugang in Höhe von 793,79 € für die Anschaffung von Abfallbehältern für die Skateranlage und einen Samsung Fernseher.

Im Jahr 2014 erfolgte für die Bereiche der Kinderspielplätze, des Jugendfreizeitzentrums/Mehrgenerationshauses und der Eulenspiegelhalle eine Inventur. Aufgrund der Inventur mussten insgesamt 54.309,87 € in Abgang gestellt werden. Dem gegenüber stehen für das Jahr 2014 ein Zugang von 1.600,05 € für eine Holz-Stahlschaukel auf einem Kinderspielplatz am Fallsteinweg und eine xbox One Konsole für das Jugendfreizeitzentrum.

#### Vorräte

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Stadt Schöppenstedt hat keine Vorräte.

#### Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (0960000 – 0960220):

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
410.924,55	2.499,00	5.011,57	7.221,22	2.399,22

Im Jahr 2012 wurden die neu begonnenen Anlagen im Bau auch im gleichen Jahr fertiggestellt und aktiviert. Dabei handelte es sich um die Überflutungs- und Böschungssicherung „Buchenweg 9“, der Fußweg „Am Schützenplatz“ und die Gehwegsanierung „Stobenstraße“ von insgesamt 28.274,69 €.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden außerdem die Planungskosten in Höhe von 2.399,22 € eines Ingenieurbüros für die Zufahrt ABR Metallguß/Hinter der Bahn umgebucht von Anzahlungen Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen auf Anlage im Bau, damit diese gemeinsam mit der Investitionsmaßnahme aktiviert werden.

Im Jahr 2013 erfolgte eine Umbuchung von Planungskosten aus den Anlagen im Bau auf ein Aufwandskonto, da die Investitionsmaßnahme von dem Ausbau des Vorplatzes der FFW Eitzum im Jahr 2013/2014 eingestellt wurde. Außerdem wurden 2 in dem Jahr begonnene Anlagen im Bau in Höhe von 26.484,11 € bereits im gleichen Jahr aktiviert. Dabei handelte es sich um die Jasperstraße Süd und der Ausbau des Gehweges L625 OD Schöppenstedt/Neue Straße.

In 2014 wurden die Maßnahmen in Höhe von 27.972,94 € für die Gehwegsanierung „Am Schützenplatz“ in Schöppenstedt und Fahrbahnsanierung „Feldstraße“ in Schließstedt begonnen und auch im gleichen Jahr aktiviert. Darüber hinaus wurde der Grundstückserwerb Elmweg in Eitzum in Höhe von 4.842,53 aktiviert, der im Jahr 2012 begonnen wurde.

#### Finanzvermögen

##### Beteiligungen

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
12.050,00	12.050,00	12.050,00	12.050,00	12.050,00

Die Gemeinde weist eine Beteiligung bei der Wolfenbütteler Baugesellschaft mbH i.H.v. insgesamt 11 T € auf und eine Beteiligung bei der Volksbank eG in Höhe von 1 T €. Hier gab es über die Jahre keine Änderungen.

#### Ausleihungen

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
86.338,39	71.115,26	55.354,65	39.037,61	22.144,48

Die Stadt Schöppenstedt hat der Wolfenbütteler Baugesellschaft Darlehen in den Jahren 1990 – 1993 gewährt. Bei den Abgängen handelt es sich um die jährlichen Tilgungen.

#### Öffentlich-rechtliche Forderungen

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
14.663,98	31.689,93	41.420,55	28.562,88	38.915,96

Die übernommenen Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit einzeln überprüft und für die Jahre 2012 – 2014 wertberichtigt. Wertberichtigungen wurden dort vorgenommen, wo Insolvenzverfahren eröffnet wurden, die Vollstreckung erfolglos verlief oder eine Aussetzung der Vollziehung durch das Fachamt für die Gewerbesteuer erfasst wurde.

Die Einzelwertberichtigungen der Forderungen betragen:

2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-
16.888,34	29.246,98	31.137,49

#### Forderungen aus Transferleistungen

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
84,48	0,00	1.366.573,27	0,00	0,00

Die Forderung in 2012 betrifft einen Teilbetrag aus der Entschuldungshilfe. Dieser wurde erst am 02.01.2013 für das Jahr 2012 überwiesen.

#### Sonstige privatrechtliche Forderungen

2010	2011	2012	2013	2014
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
5.359,42	9.437,97	10.872,72	13.332,15	8.191,74

Der überwiegende Teil der sonstigen privatrechtlichen Forderungen betrifft einen Grundstücksverkauf aus dem Jahr 2011, der mit einer Stundungsvereinbarung von 100,00 € monatlich von 2012 – 2016 bewilligt worden ist. In 2013 wurde außerdem das

Erbbaugrundstück Höhenweg 11 verkauft. Die Zahlung erfolgte erst im Jahr 2014 aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung.

Einzelwertberichtigungen der privatrechtlichen Forderungen wurden nicht vorgenommen.

### Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Stadt Schöppenstedt weisen in der Bilanz zum 31.12.2014 einen Bestand von 203.089,72 € auf.

Die Bankbestände der Stadt Schöppenstedt, laut Tagesabschluss von 2012, wurden mit einem negativen Gesamtwert ausgewiesen. Die Bankbestände von 2013 und 2014 jedoch mit einem positiven Gesamtwert. Wenn der Buchungsbestand insgesamt einen positiven Betrag aufweist, wird dieser auf der Aktivseite der Bilanz unter liquide Mittel dargestellt. Wenn der Buchbestand jedoch insgesamt einen negativen Betrag aufweist, wird dieser auf der Passivseite unter Geldschulden (Liquiditätskredite) dargestellt. Da die Stadt in den Jahren 2012 – 2014 sowohl insgesamt einen positiven, aber auch einen negativen Bestand laut Tagesabschluss hatte, erfolgt hier im Anhang eine Auflistung auf beiden Bilanzseiten.

Die Zahlwegskonten weisen laut Buchungsprogramm im Einzelnen folgende Bestände aus:

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Barkasse (+Kamerale Übernahme)	-2.606.705,34 €	-2.592.898,81 €	-2.575.181,94 €	-2.569.001,68 €
Verrechnung	-2.016.791,62 €	-3.867.259,60 €	-5.612.158,01 €	-7.759.257,68 €
Postbank	6.056,71 €	68.447,74 €	96.832,53 €	124.533,77 €
BLSK	1.989.796,14 €	4.757.237,02 €	7.903.860,56 €	10.116.475,09 €
Volksbank	63.268,43 €	104.067,12 €	206.982,31 €	290.340,22 €
<b>Summe:</b>	<b>-2.564.375,68 €</b>	<b>-1.530.406,53</b>	<b>20.335,45 €</b>	<b>203.089,72 €</b>

### Aktive Rechnungsabgrenzung

<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
0,00	0,00	0,00	1.050,00	0,00

Im Dezember 2013 wurden für Januar 2014 bereits die Aufwandsentschädigungen überwiesen. In den anderen Jahren wurden keine weiteren Zahlungen vorab geleistet, die das Folgejahr betreffen.

### 4.1.3. Passiva

#### Nettoposition (Bilanzposition 1)

Die Nettopositionen setzen sich in den Bilanzen zusammen aus

	2010	2011	2012	2013	2014
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Nettoposition	11.208.493,44	10.746.158,53	12.857.983,44	12.636.221,00	12.610.264,50
Basis-Reinvermögen	6.464.936,80	6.420.611,20	6.420.611,20	8.699.285,66	8.699.285,66
Reinvermögen	8.975.757,48	8.931.431,88	8.931.431,88	8.931.431,88	8.931.431,88
Sollfehlbetrag	-2.510.820,68	-2.510.820,68	-2.510.820,68	-232.146,22	-232.146,22
Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	-408.459,79	1.870.214,67	-465.343,34	-324.147,85
Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	-408.459,79	-408.459,79	-465.343,34
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	0,00	-408.459,79	2.278.674,46	-56.883,55	141.195,49
Sonderposten	4.743.556,64	4.734.007,12	4.567.157,57	4.402.278,68	4.235.126,69
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.228.653,19	3.302.106,75	3.218.260,18	3.136.384,39	3.052.235,41
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.514.903,45	1.431.900,37	1.348.897,39	1.265.894,29	1.182.891,28

Der kamerale Sollfehlbetrag konnte teilweise mit dem erhaltenen Betrag aus der Entschuldungshilfe in 2013 gedeckt werden. Da die Jahresergebnisse aus den abgeschlossenen Jahren darüber hinaus kein positives Ergebnis aufwiesen, konnte der kamerale Sollfehlbetrag nicht weiter verringert werden.

#### Sonderposten

Im Bereich der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen wurden in den Jahren Auflösungen vorgenommen. Diese stellen einen Ertrag dar und verringern den Aufwand aus den Abschreibungen.

In 2013 wurde ein Zuschuss in Höhe von 3.032,84 € für die OD Schöppentedt L 625 vom Land gewährt, der als Sonderposten zu der vorhandenen Investitionsmaßnahme passiviert wurde.

### Schulden

Der Stand der Schulden, jeweils zum 31.12. des Jahres, ist gemäß § 56 Abs. 3 GemHKVO in den beiliegenden Schuldenübersichten nachgewiesen.

### Liquiditätskredite

Die Bankbestände der Stadt Schöppenstedt, laut Tagesabschluss von 2012, wurden mit einem negativen Gesamtwert von -1.530.406,53 € ausgewiesen. Die Bankbestände von 2013 und 2014 jedoch mit einem positiven Gesamtwert. Wenn der Buchungsbestand insgesamt einen positiven Betrag aufweist, wird dieser auf der Aktivseite der Bilanz unter liquide Mittel dargestellt. Wenn der Buchbestand jedoch insgesamt einen negativen Betrag aufweist, wird dieser auf der Passivseite unter Geldschulden (Liquiditätskredite) dargestellt. Da die Stadt in den Jahren 2012 – 2014 sowohl insgesamt einen positiven, also auch einen negativen Bestand laut Tagesabschluss hatte, erfolgt hier im Anhang eine Auflistung auf beiden Bilanzseiten.

Die Zahlwegskonten weisen laut Buchungsprogramm im Einzelnen folgende Bestände aus:

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Barkasse (+Kamerale Übernahme)	-2.606.705,34 €	-2.592.898,81 €	-2.575.181,94 €	-2.569.001,68 €
Verrechnung	-2.016.791,62 €	-3.867.259,60 €	-5.612.158,01 €	-7.759.257,68 €
Postbank	6.056,71 €	68.447,74 €	96.832,53 €	124.533,77 €
BLSK	1.989.796,14 €	4.757.237,02 €	7.903.860,56 €	10.116.475,09 €
Volksbank	63.268,43 €	104.067,12 €	206.982,31 €	290.340,22 €
<b>Summe:</b>	<b>-2.564.375,68 €</b>	<b>-1.530.406,53 €</b>	<b>20.335,45 €</b>	<b>203.089,72 €</b>

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Informationen, die bezüglich der Verbindlichkeiten veröffentlicht werden müssen, sind in den Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses in tabellarischer Form mit Hilfe einer Verbindlichkeitsübersicht zusammengefasst (§ 56 Abs. 3 GemHKVO).

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Nominalwert bewertet.

### Sonstige Verbindlichkeiten

	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Sonstige Verbindlichkeiten	9.758,97	38.153,06	40.994,27	36.352,27	24.744,42

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich vorwiegend um Zinsverbindlichkeiten der Investitionskredite, die erst im Folgejahr fällig sind und um Abrechnungen der Einkommensteueranteile. Diese sind als negativer Wert unter den öffentlich-rechtlichen

Forderungen aufgeführt, müssen jedoch als Verbindlichkeit in der Schlussbilanz ausgewiesen werden.

### Rückstellungen

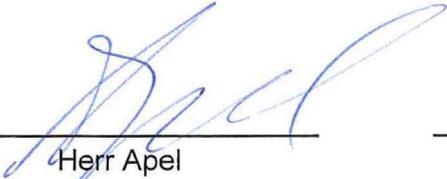
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Andere Rückstellungen	15.300,00	26.400,00	38.400,00	47.300,00	43.300,00

Für die Prüfung der doppelten Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel wurden im Jahr 2012 12.000,00 € als Rückstellung gebildet. Da festgestellt wurde, dass der Betrag zu hoch geschätzt wurde, wurde in den Jahren 2013 und 2014 jährlich nur noch ein Betrag von 8.000,00 € als Rückstellung gebildet. Darüber hinaus wurden Rückstellungen in Höhe von jährlich 1.200,00 € für die Steuererklärung der Eulenspiegelhalle (Betrieb gewerblicher Art) durch den Steuerberater gebildet.

### Passive Rechnungsabgrenzung

Zu den jeweiligen Jahresabschlüssen wurden die nachfolgenden Beträge als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Zahlungen von Zahlungspflichtigen, die bereits im alten Jahr geleistet worden sind, jedoch dem neuen Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen.

	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Passive Rechnungsabgrenzung	1.274,62	3.585,93	242,90	1.926,99	1.165,05

  
 Herr Apel  
 (Kämmerer)

  
 Frau von Wantoch  
 (Anlagenbuchhalterin)

  
 Frau Abraham  
 (Kassenleiterin)